



Starke Komplettpakete

Mit Komplettpaketen von Webhostern werden Webseiten schnell erstellt. KMU erhöhen damit auch die Sicherheit, verbessern den Mailverkehr und vereinfachen Prozesse. ● VON DANIEL BADER

Vereinfacht ausgedrückt, beinhalten Webhosting-Pakete strukturierte, skalierbare Applikationen oder auch Hardware-Komponenten, um eine professionelle Firmenwebseite aufzubauen, Bild 1. Die Angebote umfassen Webseitenbaukästen, zuverlässige Backup-Leistungen, Webtechnologien für Software-Applikationen sowie weiterführende Dienstleistungen und Support-Services. Ein Beispiel bezüglich der Datensicherung: Diese wird von aktuellen Providern an verschiedenen georedundanten Standorten (bedeutet ein Mindestabstand von 200 Kilometern zwischen den einzelnen Rechenzentren) ausgeführt, um eine optimale Ausfallsicherheit zu gewährleisten.

In der Regel werden die Server und Daten entweder in eigenen oder angemieteten Rechenzentren in der Schweiz betrieben. Natürlich sollte man sich immer beim Anbieter erkundigen. Oft wird dies in den entsprechen-

den Paketen aber auch als Standortvorteil genannt. Denn in der Schweiz sind die Datenschutzgesetze strenger als etwa in den USA.

Stark aufgestellt sind die All-inklusive-Pakete vor allem auch beim Mailverkehr, indem sie eigene Mailserver, SSL-Mailverschlüsselungen

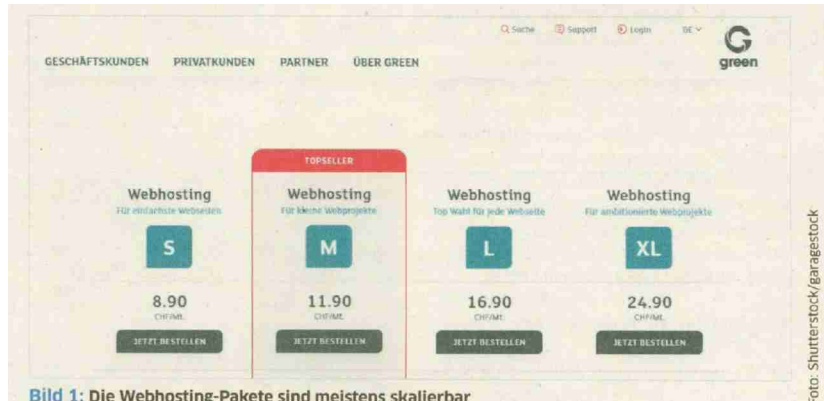


Bild 1: Die Webhosting-Pakete sind meistens skalierbar

Foto: Shutterstock/garagestock



Ausgewählte Hoster

- Green.ch: Fr. 8.90 bis Fr. 24.90
- Infomaniak.com: ab ca. Fr.10.-
- Hostpoint.ch: Fr. 12.90 bis Fr. 24.90
- Hosttech.ch: Fr. 2.10 bis Fr. 49.90

oder Virens Scanner und Spam-Filter den Kunden zur Verfügung stellen. Und: Wer noch mehr Leistungen von seinem Webhoster beziehen mag, kann auch die Hardware ins Paket aufnehmen. Hier verfügen gut aufgestellte Firmen über vorkonfigurierte Server-Lösungen inklusive Speicher und Netzwerk-anbindung, Bild 2.

Die Bestandteile

Zu den klassischen Komponenten eines Hosting-Pakets gehören der Webseitenbaukasten, der Speicherplatz, Domains und E-Mail-Adressen. Es besteht auch die Möglichkeit, mit Datenbanken zu arbeiten, um beispielsweise E-Mail-Adressen oder andere Kontaktdaten darin zu speichern. Höherwertige Pakete verfügen über einen unlimitierten Datentransfer, Applikationen für ein Kontaktformular, ein Forum oder auch Onlineshops, Bild 3. Im Gegensatz zu einfachen Starter-Paketen legen die Hoster beim Support und Service für Firmen eine Schippe drauf: 24/7-Monitoring sowie kostenloser Support sind meist darin enthalten. Hier sind Hilfeleistungen per Telefon, E-Mail oder auch Webformular Usus – und zwar in den Sprachen Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch.

Flexible Preise

Die günstigsten Starter-Pakete für Firmen kosten im Durchschnitt zwischen 10 und 20 Franken pro Monat. Darin enthalten sind sogar dreistellige Speicherplatzkapazität, eine ebenso hohe Anzahl oder sogar unlimitierte Domains, E-Mail-Adressen sowie der Zugriff auf Datenbanken. Ebenso inbegriffen ist ein SSL-Zertifikat, das die Webseite als sicher einstuft, oder auch Webapplikationen, um Grundstatistiken wie etwa die Zugriffszahlen der Webseite oder bestimmter Unterseiten aufzulisten. Auch bei den Programmier- und Datenbankschnittstellen (zum Beispiel MYSQL, InnoDB, PHP oder auch SSI) sind die Profi-Sets breiter aufgestellt, um Programmierern freie Hand zu lassen, Bild 4.

Punkto Sicherheit halten bereits Starter-KMU-Pakete hohe Sicherheitsstandards ein. So implementieren Provider Antispam-Filter und Virenschutz, um die Webseite und Datenbanken wirksam abzusichern.

Typischerweise lassen sich Verträge für Hosting-Pakete für einen Zeitraum von ein bis drei Jahren abschliessen. In der kleinen Box oben finden Sie eine Auswahl an empfehlenswerten Webhostern in der Schweiz.



Bild 2: Hardware kann bei einem Webhoster ebenfalls gemietet werden

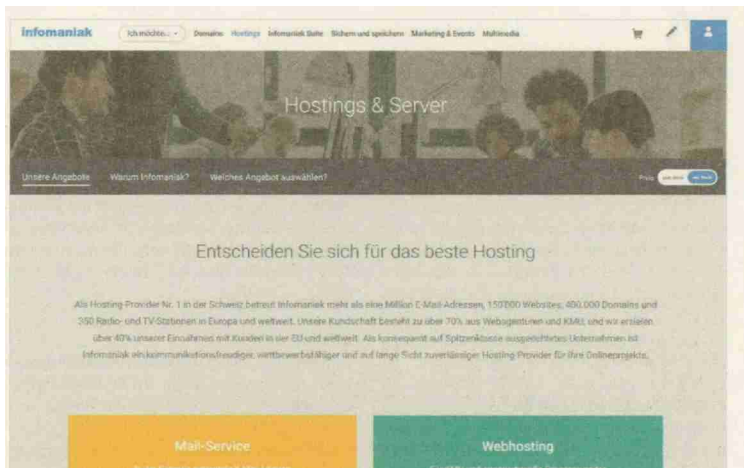


Bild 3: Je nach Paket sind auch Foren oder Onlineshops Teil des Angebots

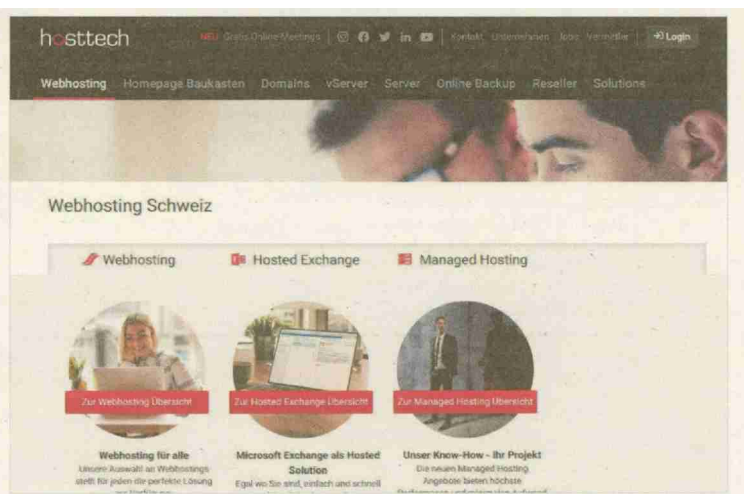


Bild 4: Klären Sie vor dem Kauf ab, welches Paket Ihren Bedürfnissen am besten entspricht